

### 5.2.2 Beispiel: Tabelle mit Systemangaben

Wir wollen die Tabelle in unserem ersten Beispiel relativ einfach halten. Ziel ist es, in einer Tabelle gewisse Informationen vom System bzw. der NX-Umgebung auszulesen.

Systemangaben	
Benutzerdomaene	
Computername	
Benutzername	
Betriebssystem	
NX-Version	
Speicherpfad Rahmen	

Die Zellen mit den entsprechenden Informationen sollen beim Hinzufügen der Tabelle automatisch ausgefüllt werden.

Systemvariablen findet man z.B. auch in der Protokolldatei (Auszug):

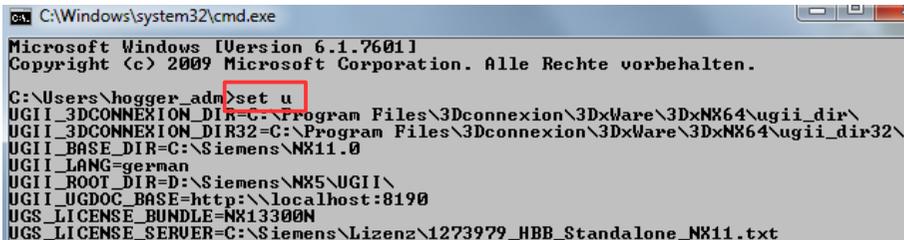
Hilfe >  
NX-Protokolldatei  
Help > NX Log File

```

*****          System Environment Variables          *****
NKTTOOLS_SYSDIR      C:\NX_SHARE\NX10\NXTools\ugttoolsnx10_x64
NKZIP                 C:\NX_SHARE\NX10\UGZIP\win64
NX_MASTER_MODEL_DWNG_DEFAULT_TO_ROOT_PART 1
PATH                 C:\NX_SHARE\NX10\NXJRE\jre8\bin;c:\Siemens\NX10.0\ugii;c:
.PATHEXT              .COM;.EXE;.BAT;.CMD;.VBS;.VBE;.JS;.JSE;.WSF;.WSH;.MSC
SPLM_LICENSE_SERVER  28000@server4
TEMP                 C:\temp\NX10_maierc\
TMP                  C:\temp\NX10_maierc\
UGII_3DCONNECTION_DIR C:\Program Files\3Dconnexion\3DxWare\3DxNX64\ugii_dir\
UGII_3DCONNECTION_DIR32 C:\Program Files\3Dconnexion\3DxWare\3DxNX64\ugii_dir32\
UGII_ANNOTATION_TEMPLATE_DIR C:\NX_SHARE\NX10\AnnotationTemplates
UGII_BACKGROUND_URL  C:\NX_SHARE\NX10\Hintergrund\index.htm
UGII_BASE_DIR        C:\Siemens\NX10.0
UGII_CHARACTER_FONT_DEFAULT iso-1
UGII_CHARACTER_FONT_DIR C:\NX_SHARE\NX10\ugfonts
UGII_CUSTOM_DIRECTORY_FILE C:\NX_SHARE\NX10\ugii\custom_dirs.dat
    
```

Interessant ist es auch nach Systemvariablen zu suchen, die sich nicht in der Protokolldatei finden, sondern etwa aus der Windows-Umgebung kommen.

Diese kann man mit Hilfe des CMD's mit dem Befehl `set u` abfragen. Gibt man hier z.B. „set u“ ein, werden alle Variablen angezeigt die mit dem Buchstaben „U“ anfangen.



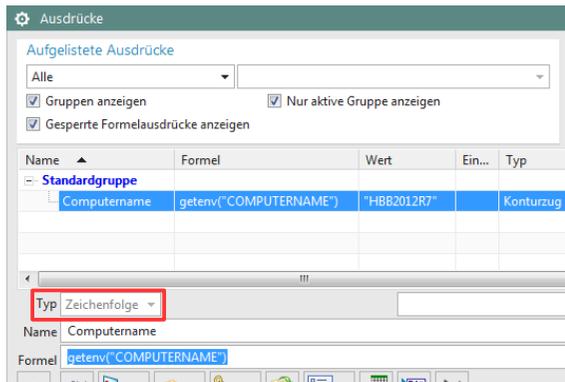
- **Ausdrücke definieren**

In Siemens NX kann mit der Formel „**getenv()**“ eine Systemvariable in den *Ausdrücken (Expressions)* abgefragt werden.



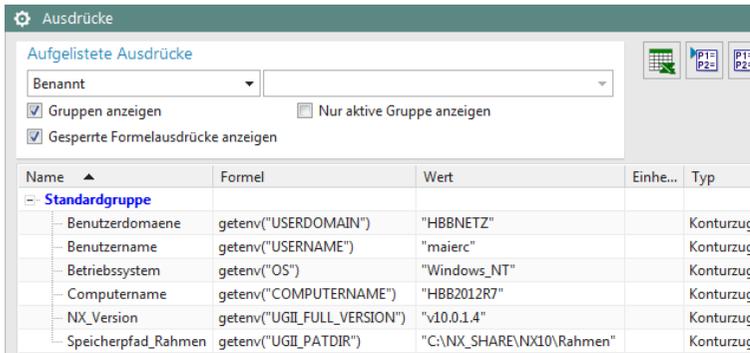
Werkzeuge > Ausdrücke

Tools > Expressions



**Achtung:**

Der *Typ* muss auf *Zeichenfolge (String)* gesetzt sein!



In der Formel wird **in Anführungszeichen** der Name der Windows-Systemvariable eingetragen.

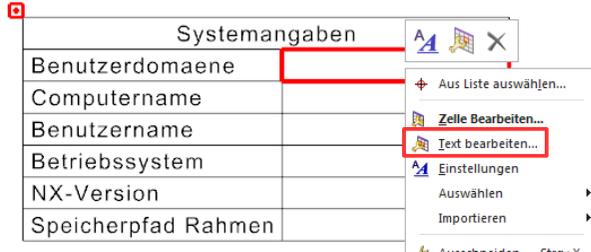
Hier z.B.: `getenv("COMPUTERNAME")`

• **Ausdrücke in Zellen auslesen**

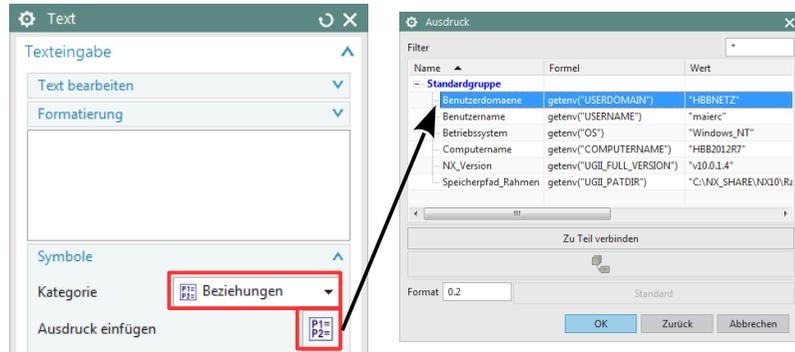
Wurden alle Systemvariablen in den Ausdrücken angegeben, können die entsprechenden Formeln in der Tabelle hinterlegt werden. Um in einer Zelle eine Verbindung zu einer *Expression* herzustellen, rufen Sie *Text bearbeiten (Edit Text)* auf.



Zelle markieren >  
**<MB3>** >  
*Text bearbeiten*  
*(Edit Text)*



Setzen Sie *Kategorie (Category)* auf *Beziehungen (Relationships)*. Anschließend kann man auf die Liste der Ausdrücke zugreifen:



**Achtung:**

Die Formatierung der eingefügten Formel muss beibehalten werden!

0.2 steht dabei für die Anzahl der Nachkommastellen, falls ein Wert ausgelesen wird (0.2 entspricht zwei Nachkommastellen).

Systemangaben	
Benutzerdomaene	HBBNETZ
Computername	HBB2012R7
Benutzername	maierc
Betriebssystem	Windows_NT
NX-Version	v10.0.1.4
Speicherpfad Rahmen	C:\NX_SHARE\NX10\Rahmen

- **Tabellen-Schablone exportieren**

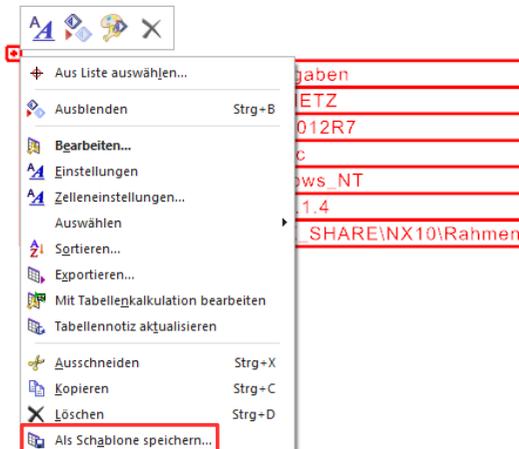


Tabelle markieren >  
**<MB3>** >  
 Als Schablone  
 speichern  
 (Save As Template)

Speichern Sie die Tabellen-Vorlage unter folgendem Verzeichnis:  
 „...NX10\TableFiles“.

Hier sind auch die vorgefertigten Schablonen hinterlegt.

Durch das Abspeichern der Tabelle als Schablone, wird diese automatisch in die entsprechende .pax-Datei aufgenommen.

Nach dem Aktualisieren der Palette ist die neue Schablone in NX verfügbar: